Gemeinde
OFTERDINGEN

Sitzungsvorlage

- öffentlich -

Gremium:	**Gemeinderat**
Sitzungsdatum:	**30.09.2025**
GD-Nr.:	**17/25**
Anlagen:	**-**
Aktenzeichen:	**700.11 - HEM**
Sachbearbeiter/in:	**Henne**

Tagesordnungspunkt

Gemeindewerke Ofterdingen-Abwasserentsorgungsbetrieb (Eigenbetrieb)
Feststellung des abgabenrechtlichen Ergebnisses der Abwasserbeseitigung Ofterdingen zum 31.12.2024

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stellt das abgabenrechtliche Ergebnis der Abwasserbeseitigung für das Rechnungsjahr 2024 auf -59.139,53 EUR fest. Hiervon entfallen -48.456,48 EUR auf den Teilbereich Schmutzwasserbeseitigung und -10.683,05 EUR auf den Teilbereich Niederschlagswasserbeseitigung.

2. Die Höhe der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen insgesamt betragen zum 31.12.2024 39.205,76 EUR. Hiervon entfallen 34.245,16 EUR auf den Teilbereich Schmutzwasserbeseitigung und 4.960,60 EUR auf den Teilbereich Niederschlagswasserbeseitigung.

Ausgleichsfähige Kostenunterdeckungen bestehen zum 31.12.2024 beim Kostenträger Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von 48.456,48 EUR und bei der Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 13.092,57 EUR, insgesamt 61.549,05 EUR.

Begründung

Die Entwicklung des Wirtschaftsjahres 2024 im gemeindlichen Eigenbetrieb „Gemeindewerke Ofterdingen-Abwasserentsorgungsbetrieb“ ist in den eigenbetriebsrechtlichen Jahresabschlussunterlagen (GD-Nr. 16/25) ausführlich dargestellt. Die nachfolgende Dokumentation und Aufgliederung des abgabenrechtlichen Ergebnisses der Abwasserbeseitigung zum 31.12.2024 basiert auf der Zuordnung der Kosten auf die einzelnen Kostenträger Schmutzwasserbeseitigung, Niederschlagswasserbeseitigung und Straßenentwässerung.

Die maßgeblichen Kosten wurden entsprechend der Beschlussgrundlage im Rahmen der Gebührenkalkulation zur gesplitteten Abwassergebühr 2024, Anlage V. Erläuterungen zu den Verteilerschlüsseln, vom 28.11.2023 (GD-Nr. 34/23) aufgeteilt.

Die in den nachfolgenden Übersichten zum jeweiligen Vergleich herangezogene Kalkulationsgrundlage bezieht sich ebenfalls auf diese Kalkulation.

Der sich aus der Nachkalkulation ergebende Kostenanteil für die Straßenentwässerung im Wirtschaftsjahr 2024 in Höhe von 158.066,52 EUR (Vj. 152.485,42 EUR) wurde im Zuge der Jahresabschlussarbeiten beim Eigenbetrieb ertragsseitig vereinnahmt und mit dem Gemeindehaushalt beim Kostenträger 54100100 (Gemeindestraßen) verrechnet. Nach § 17 Abs. 3 KAG bleibt der Teilaufwand, der auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfällt, bei der Ermittlung der gebührenfähigen Kosten unberücksichtigt.

Ergebnis Teilbereich Schmutzwasserbeseitigung

Die gesamten ansatzfähigen Kosten der Schmutzwasserbeseitigung liegen bei 419.845,71 EUR (Vj. 362.300,84 EUR), das tatsächliche Gebührenaufkommen aus der Veranlagung bei 317.022,54 EUR (Vj. 267.546,00 EUR). Im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung ergibt sich damit unter Berücksichtigung des Verrechnungsbetrags eine Kostenunterdeckung in Höhe von 48.456,48 EUR, sprich ein Kostendeckungsgrad von 86,74% (Vj. 114,68%).

Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	**Nachkalkulation**	**Kalkulation**
Bemessungsgrundlage in m³	223.667,00	227.000
Ansatzfähige Kosten in EUR	419.845,71	377.263,60
Kostendeckender Gebührensatz in EUR/m³	1,87710	1,66195
Tatsächliches Gebührenaufkommen in EUR	317.022,54	---
Kostenunter-/überdeckung in EUR (-/+) ohne Verrechnung in EUR	-102.823,17	---
Verrechnungsbetrag in EUR	-54.366,69	-54.366,69
Gebührensatz für Verrechnungsbetrag in EUR/m³	-0,24307	-0,23950
Kostendeckender Gebührensatz mit Verrechnung in EUR/m²	1,63403	1,42245
Gültiger Gebührensatz in EUR/m³	1,42	1,42
Ansatzfähige Kosten mit Verrechnungsbetrag in EUR	365.479,02	322.896,91
Kostenunter-/überdeckung in EUR (-/+)	-48.456,48	---
Kostendeckungsgrad in %	**86,74**	**---**

Ergebnis Teilbereich Niederschlagswasserbeseitigung

Die gesamten ansatzfähigen Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung liegen bei 269.720,96 EUR (Vj. 261.105,94 EUR), das tatsächliche Gebührenaufkommen aus der Veranlagung bei 219.584,53 EUR (Vj. 217.696,43 EUR). Im Teilbereich der Niederschlagswasserbeseitigung ergibt sich damit unter Berücksichtigung des Verrechnungsbetrags eine Kostenunterdeckung in Höhe von 10.683,05 EUR, sprich ein Kostendeckungsgrad von 95,36% (Vj. 98,91%).

Niederschlagswasserbeseitigung	**Nachkalkulation**	**Kalkulation**
Bemessungsgrundlage in m²	477.358,00	477.000
Ansatzfähige Kosten in EUR	269.720,96	259.386,30
Kostendeckender Gebührensatz in EUR/m²	0,56503	0,54379
Tatsächliches Gebührenaufkommen in EUR	219.584,53	---
Kostenunter-/überdeckung in EUR (-/+) ohne Verrechnung in EUR	-50.136,43	---
Verrechnungsbetrag in EUR	-39.453,38	-39.453,38
Gebührensatz für Verrechnungsbetrag in EUR/m²	-0,08265	-0,08271
Kostendeckender Gebührensatz mit Verrechnung in EUR/m²	0,48238	0,46108
Gültiger Gebührensatz in EUR/m²	0,46	0,46
Ansatzfähige Kosten mit Verrechnungsbetrag in EUR	230.267,58	219.932,92
Kostenunter-/überdeckung in EUR (-/+)	-10.683,05	---
Kostendeckungsgrad in %	**95,36**	**---**

Ergebnis Gesamtzusammenstellung

Gesamtzusammenstellung	Nachkalkulation	Kalkulation
Ansatzfähige Kosten in EUR	689.566,67	636.649,90
Tatsächliches Gebührenaufkommen in EUR	536.607,07	---
Kostenunter-/überdeckung in EUR (-/+) ohne Verrechnung	-152.959,60	---
Verrechnungsbetrag	-93.820,07	-93.820,07
Kostenunter-/überdeckung in EUR (-/+)	-59.139,53	---
Differenz zu Rechnungsergebnis in EUR	0,00	---

Eine etwaige Differenz gegenüber dem eigenbetriebsrechtlichen Ergebnis (0,00 EUR) ergibt sich aus den Abschlussbuchungen und der damit verbundenen handelsrechtlichen Darstellungsweise im Eigenbetrieb. Die Einstellung einer Gebührenausgleichsrückstellung erfolgt hierbei vor der Ausweisung des Jahresergebnisses.

Der Gesamtbetrag der ausgleichs**pflichtigen Überdeckungen** beträgt zum 31.12.2024 39.205,76 EUR. Dies entspricht der Bilanzposition C. 1. Gebührenausgleichsrückstellung auf der Passivseite. Hiervon entfallen gebührenrechtlich auf den Schmutzwasserbereich 34.245,16 EUR, auf den Niederschlagswasserbereich 4.960,60 EUR.

Der Gesamtbetrag der ausgleich**fähigen Unterdeckungen** beträgt zum 31.12.2024 61.549,05 EUR. Dies entspricht der Bilanzposition C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auf der Aktivseite sowie der Bilanzposition A III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auf der Passivseite. Hiervon entfallen gebührenrechtlich auf den Schmutzwasserbereich 48.456,48 EUR, auf den Niederschlagswasserbereich 13.092,57 EUR.

Gebührenüberdeckungen sind nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) zwingend innerhalb eines 5-Jahreszeitraums auf das Wirtschaftsjahr folgend mit entsprechenden -sofern vorhanden- gebührenrechtlichen Unterdeckungen mittels Gemeinderatsbeschluss zu verrechnen oder durch Einstellung in eine Kalkulation auszugleichen. Kostenunterdeckungen hingegen „können“ innerhalb der 5-Jahresfrist ausgeglichen werden.

Die jährlichen gebührenrechtlichen Ergebnisse seit der Ausgliederung der Abwasserbeseitigung in den Eigenbetrieb im Jahr 2004 sowie ein entsprechender Ausgleich von Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen werden in einer separaten Darstellung dokumentiert. Seit dem Jahr 2010 erfolgt der Nachweis getrennt („gesplittet“) in die beiden Teilbereiche Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung. Für eine bessere Übersichtlichkeit wird nachfolgend lediglich ein 10-Jahreszeitraum angedruckt.

Gebührenrechtliche Ergebnisse und Nachweis des Ausgleichs von Kostenüber-/unterdeckungen

Jahr	RE	Bereinigung RE (HH-Reste, sonstiges)	gebühren-rechtlich bereinigtes RE	in Kalkulation eingestellt (+) KÜD (-) KUD	gebühren-rechtliches Ergebnis	Ausgleich durch Kalkulation	Ausgleich durch Verrechnung	Jahr des Ausgleichs	noch auszu-gleichen	Ausgleich durch Kalkulation	Ausgleich durch Verrechnung	Jahr des Ausgleichs	noch auszu-gleichen	ausgleichsfähig/-pflichtig bis durch Einstellung in Kalkulation	ausgleichsfähig/-pflichtig bis durch Verrechnung mit Beschluss
2015 (SW)	0,00	28.279,15	28.279,15	30.000,00	58.279,15	7.000,00		2019	51.279,15	51.279,15		2020	0,00	2020 (2019)	2020
2015 (NW)	0,00	664,39	664,39	34.254,73	34.919,12	17.000,00		2019	17.919,12	17.919,12		2020	0,00	2020 (2019)	2020
2015	**0,00**	**28.943,54**	**28.943,54**	**64.254,73**	**93.198,27**	**24.000,00**	**0,00**		**69.198,27**	**69.198,27**	**0,00**		**0,00**		
2016 (SW)	0,00	46.071,32	46.071,32	21.900,00	67.971,32	5.971,32		2020	62.000,00	62.000,00		2021	0,00	2021 (2020)	2021
2016 (NW)	0,00	-4.168,93	-4.168,93	34.555,16	30.386,23	2.080,88		2020	28.305,35	28.305,35		2021	0,00	2021 (2020)	2021
2016	**0,00**	**41.902,39**	**41.902,39**	**56.455,16**	**98.357,55**	**8.052,20**	**0,00**		**90.305,35**	**90.305,35**	**0,00**		**0,00**		
2017 (SW)	0,00	53.071,86	53.071,86	34.092,15	87.164,01	21.164,01		2021	66.000,00	66.000,00		2022	0,00	2022 (2021)	2022
2017 (NW)	0,00	-1.557,58	-1.557,58	23.000,00	21.442,42	11.000,00		2021	10.442,42	10.442,42		2022	0,00	2022 (2021)	2022
2017	**0,00**	**51.514,28**	**51.514,28**	**57.092,15**	**108.606,43**	**32.164,01**	**0,00**		**76.442,42**	**76.442,42**	**0,00**		**0,00**		
2018 (SW)	0,00	19.523,25	19.523,25	33.492,44	53.015,69	10.000,00		2022	43.015,69	43.015,69		2023	0,00	2023 (2022)	2023
2018 (NW)	0,00	21.834,54	21.834,54	17.737,37	39.571,91	5.000,00		2022	34.571,91	34.571,91		2023	0,00	2023 (2022)	2023
2018	**0,00**	**41.357,79**	**41.357,79**	**51.229,81**	**92.587,60**	**15.000,00**	**0,00**		**77.587,60**	**77.587,60**	**0,00**		**0,00**		
2019 (SW)	0,00	-3.139,94	-3.139,94	47.733,15	44.593,21	44.593,21		2023	0,00	0,00			0,00	2024 (2023)	2024
2019 (NW)	0,00	-2.130,14	-2.130,14	24.000,00	21.869,86	6.428,09		2023	15.441,77	15.441,77		2024	0,00	2024 (2023)	2024
2019	**0,00**	**-5.270,08**	**-5.270,08**	**71.733,15**	**66.463,07**	**51.021,30**	**0,00**		**15.441,77**	**15.441,77**	**0,00**		**0,00**		
2020 (SW)	0,00	-27.315,53	-27.315,53	57.250,47	29.934,94	29.934,94		2023					0,00	2025 (2024)	2025
2020 (NW)	0,00	-16.093,13	-16.093,13	20.000,00	3.906,87	3.906,87		2024					0,00	2025 (2024)	2025
2020	**0,00**	**-43.408,66**	**-43.408,66**	**77.250,47**	**33.841,81**	**33.841,81**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**		
2021 (SW)	0,00	-40.392,68	-40.392,68	83.164,01	42.771,33	11.456,16		2023	31.315,17	31.315,17		2024	0,00	2026 (2025)	2026
2021 (NW)	0,00	-20.200,61	-20.200,61	39.305,35	19.104,74	19.104,74		2024	0,00				0,00	2026 (2025)	2026
2021	**0,00**	**-60.593,29**	**-60.593,29**	**122.469,36**	**61.876,07**	**30.560,90**	**0,00**		**31.315,17**	**31.315,17**	**0,00**		**0,00**		
2022 (SW)	0,00	-52.948,48	-52.948,48	76.000,00	23.051,52	23.051,52		2024	0,00				0,00	2027 (2026)	2027
2022 (NW)	0,00	-9.481,82	-9.481,82	15.442,42	5.960,60	1.000,00		2024	4.960,60	4.960,60		2025	0,00	2027 (2026)	2027
2022	**0,00**	**-62.430,30**	**-62.430,30**	**91.442,42**	**29.012,12**	**24.051,52**	**0,00**		**4.960,60**	**4.960,60**	**0,00**		**0,00**		
2023 (SW)	0,00	-94.754,84	-94.754,84	129.000,00	34.245,16	29.000,00		2025	5.245,16				5.245,16	2028 (2027)	2028
2023 (NW)	-2.409,52	-43.409,51	-43.409,51	41.000,00	-2.409,52				-2.409,52	-2.409,52		2025	0,00	2028 (2027)	2028
2023	**-2.409,52**	**-138.164,35**	**-138.164,35**	**170.000,00**	**31.835,64**	**29.000,00**	**0,00**		**2.835,64**				**2.835,64**		
2024 (SW)	-48.456,48	-102.823,17	-102.823,17	54.366,69	-48.456,48				-48.456,48				-48.456,48	2029 (2028)	2029
2024 (NW)	-10.683,05	-50.136,43	-50.136,43	39.453,38	-10.683,05				-10.683,05				-10.683,05	2029 (2028)	2029
2024	**-59.139,53**	**-152.959,60**	**-152.959,60**	**93.820,07**	**-59.139,53**	**0,00**	**0,00**		**-59.139,53**	**0,00**	**0,00**		**-59.139,53**		